

BUNKER.RESONANZ

**Ideenwettbewerb für ein dauerhaftes Kunstwerk im öffentlichen Raum am Wiener Platz
in Stuttgart-Feuerbach**



Foto: Frank Dölling



Geförderte Projekte

Finding the Wild (Jazmin Charalambous und Felix Mohr)

Projekt: Shelter: survival methods to heal divides

Projektförderung in Höhe von 30.000 EUR

„Unsere künstlerische Arbeit greift die Geschichte des Wiener Platzes durch die Beschäftigung mit verschiedenen Aspekten von Notunterkünften auf. Wir fragen was der Mensch zum Überleben braucht. Dieser Denkansatz führt uns von Trinkwasser über Bodenbedingungen bis hin zur Nahrungsaufnahme. Wie könnte ein Schutzraum der Zukunft aussehen? Schnell wird die Frage nach Überleben eine, die sehr viel mehr mit Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu tun hat als auf den ersten Blick gedacht.“

Anna Lehrer, Aida Nejad, Anna Lehrer, Eva Dörr, Lena Meinhardt

Projekt: Nadelöhr - Bunker. Resonanz

Projektförderung in Höhe von 28.800 EUR

„Das unscheinbare Eingangsgebäude des Tiefbunkers ist als oberirdische Kontaktstelle eine Art "Nadelöhr“. Dessen Dimension und Materialität wird durch eine Intervention mit klanglich aktivierten Objekten und skizzenhaften Markierungen in Relation zum Gesamtbauwerk sichtbar und spürbar gemacht. Wir möchten die Beeinflussung des gegenseitigen Miteinanders, Begegnung und das gemeinsame Erleben in den Mittelpunkt stellen, Reflexionsprozesse anregen und künstlerisch erfahrbar machen.“

Sylvia Winkler, Martina Baum, Giuliana Fronte, Stephan Köperl, Markus Vogl

Projekt: WIENER WO? WIENER WER? WIENER WIE?

Projektförderung in Höhe von 28.800 EUR

„WIENER WO? WIENER WER? WIENER WIE? öffnet über Namenserweiterungen in fünf Teilbereichen des Wiener Platzes und der fünffachen Multiplizierung des Bunker-Zugangsgebäudes den Weg zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der historischen und künftigen Dimension des Ortes. Woher stammt der Name 'Wiener Platz' und worauf könnte dieser alternativ dazu verweisen? Warum und für wen wurde der mächtige Bunker unter dem Platz errichtet und wie sind seine Auswirkungen auf die gegenwärtige Erscheinung und zukünftige Gestaltung des 'Wiener Platzes'?“